

Gold-Platin-Legierung für Kronen, Brücken und Goldfüllungen

nach DIN EN ISO 22674 auf Gold-Basis



TRENDGOLD®
Dental-Legierungen

Bio M-PdF

CE 0123

Gewicht

g

LOT

Made in Germany



Trendgold
Binder Dental GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 41
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (054 01) 4 80 80
Telefax (054 01) 48 08 28
www.trendgold.com

Technische Daten

Stand 1/2016

Legierung	Typ 4	Farbe	Massenanteile in %*													Vorwärmtemperatur d. Gussformen °C	Schmelzintervall °C
			Au	Ag	Pd	Pt	Cu	Sn	Zn	In	Ir	Ru	Ga	Fe			
Trendgold Bio M-PdF	extrahart	gelb	72,0	13,7	-	3,3	10,4	-	x	-	x	-	-	-	700	900-940	

Gießtemperatur °C	Vickershärte HV 5	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa	Bruchdehnung %	E-Modul N/mm ²	Dichte g/cm ³
1050	s 210	s 490	s 9	95.000	15,6

Lote (Arbeitstemperatur): Hauptlot: Trendgold Lot 2 750 – Nachlot: Trendgold Lot Alpha 3 680

Als Flussmittel können handelsübliche Produkte namhafter Hersteller verwendet werden.

Legierung härtet durch langsames Abkühlen selber aus.

s = Selbstaushärtung

* Alle Massenanteile ≤ 1 % sind mit x gekennzeichnet.
Die Summe der aufgeführten Massenanteile ergibt 100 %.



Beschreibung und Verarbeitungshinweise

Trendgold Bio M-PdF C€0123

Gold-Platin-Legierung, extrahart (4)
Nach DIN EN ISO 22674 auf Gold-Basis

Beschreibung

Trendgold Bio M-PdF - hochgoldhaltige, gelbe Gold-Platin Legierung.

Trendgold Bio M-PdF - palladiumfrei, kupferhaltig.

Trendgold Bio M-PdF - nickel- beryllium- cadmiumfrei.

Trendgold Bio M-PdF - wird in rechteckigen Gussplättchen geliefert.

Anwendungsbereich

Für Kronen, Teleskope, Stege, Brücken, Goldfüllungen.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei erwiesener Überempfindlichkeit auf die in der Legierung enthaltenen Metalle.

Wechselwirkungen: Bei Verwendung unterschiedlicher Legierungsgruppen können galvanische Effekte auftreten.

Maßnahmen: Okklusale und proximale Kontakte unterschiedlicher Legierungstypen vermeiden.

Verarbeitungshinweise

1. Modellieren:

Die Wachsmodellation des zu gießenden Metallgerüstes erfolgt im verkleinerten Maßstab zur späteren

Kunststoffverblendung. Die Mindestwandstärke darf mit 0,3 mm nicht unterschritten werden.

Bei Brückenpfeilerkronen sind 0,4 mm empfohlen.

2. Gusskanäle:

Direktanstiftung: Bei Kronen und Gussfüllungen: 3,5 mm Ø
Bei Brücken: 3-4 mm Ø

Balkenguss: Zuführung und Versorgungs kanal 4,0 mm,
Anstiftung: 2,5 – 3,0 mm.

Wichtig: Position der Gussobjekte in der Gussmuffel außerhalb des Muffelwärmezentrums.

3. Einbettmassen:

Es können sowohl gipsgebundene als auch phosphatgebundene Einbettmassen verwendet werden.

4. Wachsaustreiben:

Konventionell: 7°C/Min. auf 280°C/60 Min. - 7°C/Min.
580°C/30 Min. - 7-10°C/Min. auf Endtemperatur 700°C.

oder

Speedverfahren

5. Haltezeiten:

Bei 700°C Gussmuffel (3x): 60 Min.

Gussmuffel (6x): 90 Min.

6. Gießen:

Die Gießtemperatur beträgt 1050°C. Der Anteil von Neumetall muss mindestens 1/3 betragen. Legierung erst begeben, wenn Ofen und Tiegel die Gießtemperatur erreicht haben.

Tiegel: Keramik- oder Graphittiegel anwendbar.

7. Abkühlen/Ausbetten:

Nach dem Gießen die Gussmuffel auf Raumtemperatur abkühlen lassen, anschließend ausbetten-

8. Aushärten:

Die Legierung ist durch langsames Abkühlen selbsthärtend.

Die Legierung ist nicht weiter aushärtbar.

9. Ausarbeiten:

Bei der Ausarbeitung entstehen Stäube. Atem- oder Schutzmaske tragen und Absaugeinrichtung einschalten!

Verwenden Sie ausschließlich Hartmetallfräser.

Für Kunststoffverblendungen:

Die Gerüste mit Aluminiumoxyd, Körnung 110-125 µm bei 2 bar Druck abstrahlen.

Anschließend die Gerüste mit einem Dampfstrahlgerät reinigen.

Die Konditionierung der zu verblendenden metallischen Oberflächen, richten sich nach Angaben des Herstellers für Kunststoff-Verblendmaterialien.

10. Löten:

Lote (Arbeitstemperatur):

Hauptlot: Trendgold Lot 2 750

Nachlot: Trendgold Lot Alpha 3 680

Als Flussmittel können handelsübliche Produkte namhafter Hersteller verwendet werden.

11. Polieren:

Die Politur der Gerüste erfolgt mit Paste, Filz und Bürsten.

